

Pharma-Assistentin EFZ/  
Pharma-Assistent EFZ

# Fachlehrplan Wirtschaft / Recht / Gesellschaft

Version März 2007

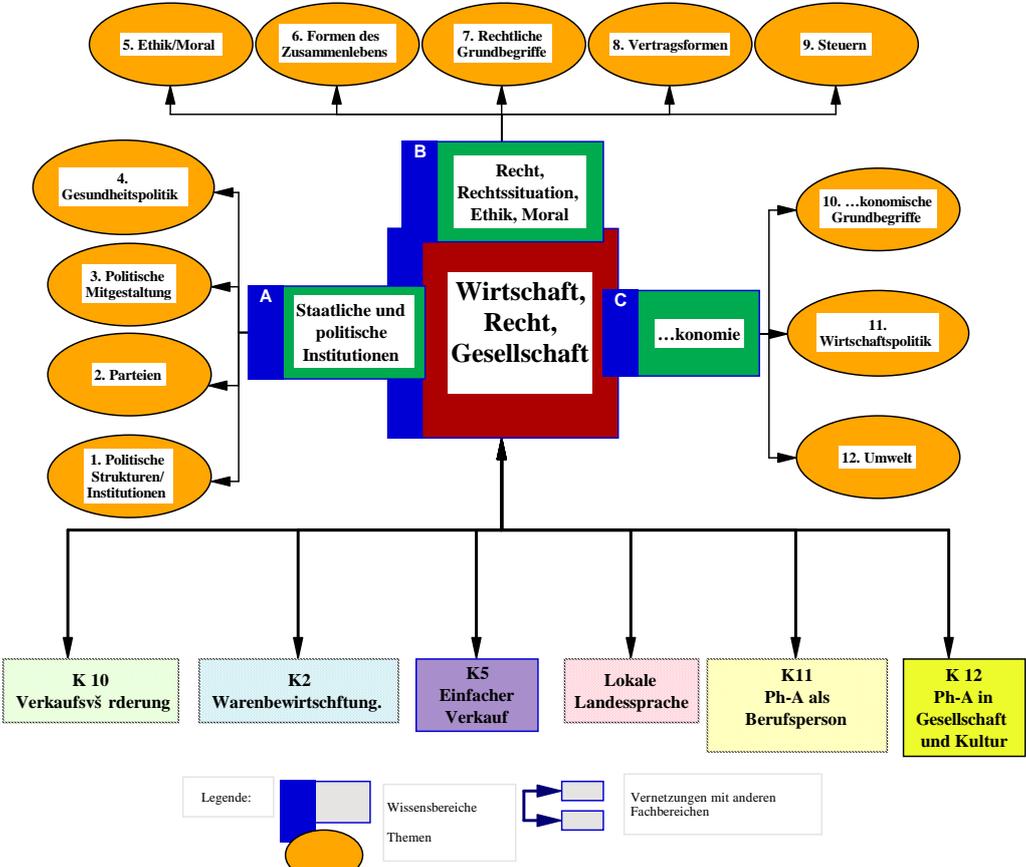
Der Lehrplan ist ein Dokument, welches im Verlauf der Umsetzung von den Lehrkräften kritisch überprüft werden muss.

Rückmeldungen und Änderungsvorschläge werden gerne entgegen genommen.

Autor:            Alois Dietsche  
Mitarbeit:      Gianni Ghisla, Luca Bausch

## 1. Überblick und Inhalte

<b>Fachbereich: Wirtschaft-Recht-Gesellschaft</b>		
<b>Wissensbereiche:</b> <b>A) Staatliche und politische Institutionen</b> <b>B) Recht/Rechtsinstitutionen/Ethik und Moral</b> <b>C) Ökonomie</b>		
<b>Ausbildungs- jahr</b>	<b>I</b>	<b>II</b>
<b>Stunden- dotation (Total: 120)</b>	<b>80</b>	<b>40</b>
<b>Bezugs- kompetenzen und - situationen</b>	<b>A) Staatliche und politische Institutionen: 8.4., 10.3., 12.1., 12.3.</b> <b>B) Recht/Rechtsinstitutionen/Ethik und Moral: 1.1., 1.2., 2.5., 3.2., 4.1., 4.2., 5.4., 5.5., 6.1., 6.2., 7.2., 9.9., 11.1., 11.2., 12.4., 11.3., 12.5.</b> <b>C) Ökonomie: 2.1., 2.2., 10.1., 10.2., 12.1.,</b>	
<b>Didaktische Orientierun- gen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Unterricht in Wirtschaft Recht und Gesellschaft trägt gleichermassen zur Allgemeinbildung und zur Entwicklung der fachlichen Kompetenzen bei.</li> <li>• Besonders wichtig ist dieser Fachbereich (zusammen mit Landessprache und Kultur und L2) zum Aufbau der Kompetenz 12 (Wissensbereich: Die/der PH-A im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext) und zu deren Beurteilung bei. Die Beurteilung erfolgt in Zusammenarbeit mit der für die Kompetenz 11 (Fachbereich: Die/der PH-A als Berufsperson) zuständigen Lehrkraft.</li> <li>• Die Inhalte werden in drei Wissensbereiche aufgeteilt: A) Staatliche und politische Institutionen, B) Recht/Rechtsinstitutionen/Ethik und Moral, C) Ökonomie. Es handelt sich dabei um eine mögliche Strukturierung, die die wichtigsten zu behandelnden Themen aufführt. Es ist keineswegs so, dass ein Thema jeweils einer didaktischen Einheit zu entsprechen hat. Die Lehrkraft wird eine Strukturierung nach eigenem Urteil vornehmen. Die Lernenden sollen in die grundlegenden Begrifflichkeiten der Wissensbereiche situations- und kompetenzorientiert eingeführt werden. Dabei wird darauf geachtet, dass 1) das Verständnis gefördert wird und nicht die blossе Memorisierung, 2) Einsicht in Gesamtzusammenhänge ermöglicht werden, 3) berufsspezifische Aspekte berücksichtigt werden und 4) Tagesaktualitäten angemessen in den Unterricht einbezogen werden. Auf eine Unterscheidung zwischen Pflicht- und erweiterten Kenntnisse wird verzichtet und dafür die Verantwortung der Lehrkräfte beansprucht.</li> <li>• Der Unterricht konzentriert sich auf das erste Jahr mit 80 Stunden (eine wöchentliche Doppelstunde) und auf das zweite Jahr mit 40 Stunden. Im ersten Jahr sollen vor allem jene Inhalte (v.a. Wissensbereich B) behandelt werden, die Wissen und Fähigkeiten für den Unterricht in den anderen Fächern bzw. an den anderen Lernorten liefern (vgl. dazu die Bezugssituationen und die Querverbindungen). Das zweite Jahr wird v.a. den Inhalten in den Wissensbereichen A und C gewidmet, welche für die Kompetenzen 11 und 12 wichtig sind und auch zur Erarbeitung der individuellen Vertiefungsarbeit beitragen können.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>In diesem Fachbereich werden keine Abschlussprüfungen durchgeführt.</li> </ul>	
<p><b>Überblick</b></p>		
	<b>I</b>	<b>II</b>
<p><b>Kenntnisse</b></p>	<p>(In Klammern werden Beispiele von Bezugssituationen angegeben)</p> <p><b>A. STAATLICHE UND POLITISCHE INSTITUTIONEN</b></p> <p>1. Politische Strukturen und Institutionen (z.B. 12.1)</p> <p>2. Verhältnis Bürger-Staat (Rechte und Pflichten) (z.B. 12.3)</p> <p>3. Politische Mitgestaltung (Meinungsbildung, Parteien) (z.B. 12.3)</p> <p>4. Sozial- und Gesundheitspolitik (z.B. 11.1., 10.3.)</p>	<p><b>C. ÖKONOMIE</b></p> <p>10. Ökonomische Grundbegriffe (z.B. 12.1.)</p> <p>11. Wirtschaftspolitik (z.B. 12.1.)</p> <p>12. Umwelt (z.B. 2.5.)</p>

	<p><b>B. RECHT, RECHTSINSTITUTIONEN, ETHIK UND MORAL</b></p> <p>5. Ethik und Moral (z.B. 9.9., 11.1., 11.2., 12.6.)</p> <p>6. Formen des Zusammenlebens (z.B. 1.1., 12.4.)</p> <p>7. Rechtliche Grundbegriffe (z.B. 11.2., 12.3., 3.2.)</p> <p>8. Vertragsformen (z.B. 5.5, 11.2.)</p> <p>9. Steuern (z. B. 12.3.)</p>	
<p><b>Fähigkeiten</b></p>	<p>Anwendung bzw. Entwicklung der Kenntnisse aus den Bereichen</p> <p><b>A. Staatliche und politische Institutionen,</b> <b>B. Recht/Rechtsinstitutionen/Ethik und Moral</b></p> <p>generell für Alltagssituationen und spezifisch für konkrete Berufssituationen.</p> <p><b>Insbesondere gilt es, Fähigkeiten zu verfeinern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anwendung des Normbegriffs zur Gestaltung des eigenen Verhaltens im Alltag und im Beruf und zur Beurteilung von problematischen Konfliktsituationen.</li> <li>• zur gezielten Verwendung von rechtlichen Bestimmungen (Privates &amp; Oeffentliches Recht) im Beruf aber auch im Alltag: Herstellung der Beziehung zwischen Problem und Norm, angemessene Interpretation der Norm, Schlussfolgerungen.</li> <li>• zum Verständnis und zur Interpretation generell der politischen Tätigkeit und speziell der Gesundheits- und Sozialpolitik, sofern sie die berufliche Tätigkeit direkt oder indirekt betrifft.</li> <li>• die Anwendung der Begrifflichkeit zum Staat und zu den staatlichen Institutionen auf allen Ebenen zur Gestaltung des eigenen Verhaltens als Bürger.</li> <li>• sich im Rahmen der Normen korrekt für die eigenen Intressen wehren             <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine eigene politische Meinung vertreten</li> <li>-selbstständig eine Einkommensteuererklärung ausfüllen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Anwendung bzw. Entwicklung der Kenntnisse aus dem Bereich</p> <p><b>C. Ökonomie</b></p> <p>generell für Alltagssituationen und spezifisch für konkrete Berufssituationen.</p> <p><b>Insbesondere gilt es, Fähigkeiten zu verfeinern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum Verständnis von sozioökonomischen Zusammenhängen, die sowohl das eigene persönliche Leben als auch die Apotheke betreffen.</li> <li>• zum Verständnis der Arbeitsmarktmechanismen, die für die eigene Orientierung auf dem Arbeitsmarkt notwendig sind.</li> <li>• zum Verständnis der spezifischen Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Umwelt.</li> <li>• das eigene Berufsfeld in der schweizerischen Volkswirtschaft im allgemeinen im Detailhandel im speziellen einzuordnen</li> </ul>

<b>Haltungen</b>	<p><b>A. Staatliche und politische Institutionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich am politischen Prozess selbstbewusst und verantwortungsvoll beteiligen</li><li>- sich eigene Meinung bilden und dazu äussern</li></ul> <p><b>B. Recht/Rechtsinstitutionen/Ethik und Moral</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich couragiert verhalten</li><li>- sich respektvoll gegenüber Personen und Sachen verhalten</li></ul> <p><b>C. Ökonomie</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich um die Wirtschaftlichkeit der Apotheke kümmern</li><li>- sich privat und beruflich umweltgerecht verhalten</li><li>- sich als Konsument bewusst und verantwortlich verhalten</li></ul>
------------------	--

## 2. Querverbindungen

<b>Erwartungen an andere Fach- /Wissensbereiche</b>		
<b>Inhalte</b> (Kurze Beschreibung u.a. von Kenntnissen und Fähigkeiten)	<b>Fachbereich</b> (Wo sollten die Inhalte behandelt werden?)	<b>Zeitliche Sequenzierung</b> (Wann sollten die Inhalte behandelt werden?)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit komplexen Texten, Informationen im Internet gezielt auffinden →</li> <li>• Behandlung von authentischen Texten zur Sozial- und Gesundheitspolitik und zu Ökonomie (Sprachfertigkeiten) →</li> <li>• Die eigene Meinung mündlich und schriftlich kundtun →</li> <li>• Aktuelle berufs- und gesundheitliche Themen im Geschäft diskutieren →</li> <li>• Berufliche Rechtskenntnisse (Gift-, Alkoholgesetz, Medikamentenabgabe usw.) →</li> </ul>	<p>Lokale Landessprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokale Landessprache</li> <li>• Lokale Landessprache</li> <li>• Offizin</li> <li>• fachkundlicher Unterricht</li> </ul>	<p>1. und 2. Semester</p> <p>1. - 4. Semester</p> <p>1. - 4. Sem.</p> <p>1. - 4. Sem.</p> <p>1. - 4. Sem.</p>

<b>Erwartungen von anderen Fachbereichen</b>		
<b>Inhalte</b> (Kurze Beschreibung v.a. von Kenntnissen und Fähigkeiten)	<b>Fachbereich</b> (Wer erwartet die Behandlung dieser Inhalte?)	<b>Zeitliche Sequenzierung</b> (Wann sollten die Inhalte behandelt werden?)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die selbstständige Vertiefungsarbeit (SVA) auch Themen aus dem Fachbereich „Wirtschaft-Recht-Gesellschaft“ zur Auswahl anbieten ←</li> <li>• Umweltgerechte Entsorgung ←</li> <li>• Verkaufsverträge ←</li> <li>• Berufliche Rechte und Pflichten ←</li> <li>• Arbeitsverträge ←</li> <li>• Ethik u. Moral ←</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokale Landessprache</li> <li>• Warenb. (K2), Offizin</li> <li>• Offizin (K 5)</li> <li>• Selbst v. Ph.-A (K 11)</li> <li>• Selbst v. Ph.-A (K 11)</li> <li>• Selbst v. Ph.-A (K 11), Offizin, ÜK</li> </ul>	<p>4.-5. Semester</p> <p>2. Semester</p> <p>1.-6. Semester</p> <p>1.-6. Semester</p> <p>1.-6. Semester</p> <p>1.-6. Semester</p>